

08.12. 2021

Nachholbedarf: Unternehmen müssen gezielt Stellen für Chief Data Officers schaffen

Von PPS

- Nur bei 37% der Schweizer Unternehmen ist die Stelle des Chief Data Officer (CDO) bereits besetzt
- Globaler Anteil von Firmen mit CDOs liegt bei 21%
- Banken und Versicherungen beschäftigen mit Abstand die meisten Datenexperten im Management
- Frauenanteil bei CDO-Posten ist mit 18% auf niedrigem Niveau

(Zürich)(PPS) Daten sind die Währung der digitalen Zukunft und bedeuten im technologischen Zeitalter einen zentralen Erfolgsfaktor für Unternehmen. Um sich langfristig im globalen Wettbewerb zu behaupten, müssen Unternehmen Daten als wichtige Assets begreifen und deren Verantwortung auch auf ihrer Führungsebene abbilden. Dennoch bleiben noch immer viele Managementpositionen für die Datenstrategie und -nutzung leer, wie die Ergebnisse der aktuellen «Chief Data Officer»-Studie von Strategy&, der Strategieberatung von PwC, zeigen. Demnach haben lediglich 25% der untersuchten Unternehmen in EMEA (Europa, Mittlerer Osten und Afrika) bereits die Stelle eines CDOs besetzt. Spitzenreiter unter den betrachteten europäischen Ländern sind Frankreich und Grossbritannien: 42% der beschäftigten CDOs sind dort angesiedelt. Etwa 11% der CDOs arbeiten für Firmen in der Schweiz. Relativ betrachtet belegt die Schweiz den zweiten Platz in der europäischen Konkurrenz: 56% der analysierten französischen Unternehmen haben die Stelle eines CDO bereits besetzt, gefolgt von 37% Schweizer Firmen, die schon eigene, gehobene Positionen hierfür geschaffen haben.

«Der Umgang mit Daten entwickelt sich für Aktionäre zunehmend zu einem wichtigen Faktor bei der Bewertung von Unternehmen. Global hat bisher nur etwa ein Fünftel der Unternehmen eine CDO -Position auf Führungsebene geschaffen. Dies legt einen grossen Aufholbedarf offen. Im weltweiten Vergleich sind Europa und Nordamerika zwar die Vorreiter beim CDO-Wachstum, doch die mangelnde Vielfalt bei den Rollenprofilen und die ungleiche Verteilung über die untersuchten Branchen hinweg bleiben wichtige Baustellen für die Unternehmen. Auch für die fortschrittlicheren Schweizer Unternehmen gilt es, jetzt weiter intensiv in den Ausbau dieser wichtigen Schlüsselkompetenz in der Unternehmensleitung zu investieren», erklärt Andreas Pratz, Country Head von Strategy& Schweiz.

Der Anteil von Unternehmen mit CDOs an Bord ist bei Firmen mit über 200'000 Beschäftigten am grössten (67%). Auch die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wirkt sich positiv auf die Einstellung eines CDOs aus. Unter EMEA-Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mehr als 50 Milliarden US-Dollar beschäftigen 46% einen Chief Data Officer. Ein differenzierter Blick auf die verschiedenen Industriesektoren zeigt, dass ein Viertel (25%) der insgesamt beschäftigten CDOs im Bankensektor tätig ist. Auch bei 48% der analysierten Versicherungsunternehmen steht ein CDO auf der Gehaltsliste.

Ein anderes Bild zeigt sich bei Automobilunternehmen oder Herstellern maschineller Anlagen. Der CDO-Anteil liegt dort nur bei etwa einem Drittel des Niveaus von Finanzdienstleistern. First-Mover können hier noch immer durch eine effektive CDO-Besetzung einen strategischen Vorteil gegenüber der Konkurrenz erlangen», ergänzt Olaf Acker, Partner bei Strategy& Deutschland und Leiter des PwC Global Digital Center of Excellence.

Dass Daten mittlerweile ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftsstrategie sind, zeigt sich auch daran, dass 78% der CDOs Teil der C-Level-Führungsebene sind. Der Anteil von Frauen ist in dieser Position aber noch immer gering. Gerade einmal 18% der betrachteten CDOs sind weiblich. Insgesamt braucht der Markt eine höhere Diversität mit einem breiteren beruflichen Hintergrund. So hat mehr als die Hälfte der CDOs (70%) einen überwiegend technischen Hintergrund. Die Mehrheit besetzt diese Stelle mit einer durchschnittlichen Berufserfahrung von 20 Jahren und mehr.

Über die Studie

Strategy& untersuchte in der «Chief Data Officer»-Studie die 2'500 weltweit grössten börsennotierten Unternehmen, darunter 601 Unternehmen aus der EMEA-Region. Als CDO wurden unabhängig vom tatsächlichen Titel diejenigen Manager definiert, die mit der Datenstrategie und -nutzung ihres Unternehmens beauftragt wurden und auf der Top-Führungsebene des Unternehmens angesiedelt sind.

Komplette Studie: <https://www.strategyand.pwc.com/de/cdo-2021.html>

Über die Organisation:

Über Strategy&

Strategy& ist die globale Strategieberatung von PwC. Wir entwickeln individuelle Geschäftsstrategien für weltweit führende Unternehmen, basierend auf differenzierenden Wettbewerbsfähigkeiten. Wir sind die einzige Strategieberatung als Teil eines globalen Professional Services Netzwerks. Unsere Expertise kombinieren wir mit Technologie und erarbeiten daraus eine passende Strategie, die effizient umsetzbar ist. «Strategy, made real» heisst für uns, den digitalen Wandel voranzutreiben, die Zukunft mitzugestalten und Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. 3'000 Strategieberater:innen und mehr als 295'000 PwC-Mitarbeiter:innen in 156 Ländern tragen hierzu mit hochwertigen, branchenspezifischen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung bei. Weitere Informationen unter strategyand.pwc.com/ch.

Pressekontakt:

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
Postfach
CH-8050 Zürich

Bianca Helbling
PwC | External Relations Consultant
Mobile: +41 58 792 41 02
Email: [bianca.helbling @ pwc.ch](mailto:bianca.helbling@pwc.ch)

Kategorie

Marktforschung & Werbung & Consulting

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/nachholbedarf->

unternehmen-muessen-gezielt-stellen-fuer-chief-data-officers-schaffen